

## Tennisverein feiert mit Team und Mitgliedern

■ **Halle.** Weniger das Wetter, als eher die Stimmung erinnerte beim Sommerfest an Rio de Janeiro. Mit dabei waren Olympiastarter Jan-Lennard Struff und der Kabarettist Ingo Borchers.

# Ein Hauch von Copacabana

**TC Blau-Weiß:** Rund 100 Mitglieder feiern ausgelassen beim Sommerfest

Von Alexander Heim

■ **Halle.** Und fröhlich oben-drein. Kein Wunder, hatte das Orga-Team des Sommerfestes um Ulrike Tappmeyer vom Festausschuss keinen Geringeren als den deutschlandweit bekannten Kabarettisten Ingo Borchers dafür gewinnen können. Der eröffnete sein Programm denn auch mit Heimatlyrik, bei der kein Haller Ortsteil verschont blieb.

Der 43-Jährige ersann Werbeslogans für Städte. Etwa: »Stuttgart – ich versteh nur Bahnhof«. Oder »Viele Punkte sprechen für Flensburg«. Schonungslos blickte er aber auch auf seine eigene Schulzeit am KGH zurück und räumte ein: »Die binomische Formel »A plus B in Klammern zum Quadrat« hat bei mir nur ABBA ergeben – und endete meist im Waterloo.«



**Humorarbeiter am Werk:** Ingo Borchers begeisterte mit seinem halbstündigen Programm die rund 100 Gäste.

Mit dem Internet und seinen vielen Spielarten ging er ebenso rasant ins Gericht wie mit der sprießenden Anzahl kreativer Namen für Friseursalons. »Das ist eine Berufsgruppe, die mehr kalauert als ich«, so sein Fazit. Zahnärzte hingegen, überlegte er, »die haben kein Wochenende; die kennen nur Brückentage«.

Renitente Rentner nahm Borchers ebenso aufs Korn wie APO-Opas. Zum Abschluss seines 30-minütigen Programms wagte er einen Ausflug

in die Welt der Kultur und Kulinarik: »Wagner kennen viele heute nur als Pizza.« Und Johann Strauss, so Borchers, habe seine Fast-Food-Erfahrungen bereits 1868 musikalisch festgehalten: »In den »Geschichten aus dem Wienerwald.«

Traditionell ist das Sommerfest auch der Moment, in dem die erfolgreichsten Mannschaften des Vereins geehrt werden. Diesmal durften die Mannschaftsführer Christopher Koderisch (2. Herren und stellvertretend für 4. Herren), Andreas Neumann (Herren 30), Jan Werkis (1. Herren 40), Bernd Staubach (2. Herren 40) sowie Michael Tönsing (1. Herren 50) die Präsente für besonders gute Leistungen in der vergangenen Saison entgegennehmen.

Auch Jan-Lennard Struff, Johannes Härteis, Tim Pütz, Daniel Munoz-de la Nava, Lennart Zynga – und damit neben Christopher Koderisch das weitere Team der ersten Mannschaft – ließen sich eine Stippvisite am Vorabend vor dem Heimspiel gegen den TC Bruckmühl-Feldkirchen nicht nehmen. Jan-Lennard Struff berichtete im Interview mit Moderator Frank Hofen zudem über seine Freude angesichts der



**Begeisterten mit ihrer Musik:** Martin Roloff (links) und Michael Debus sorgten für die musikalische Unterhaltung beim Sommerfest des TC Blau-Weiß Halle.



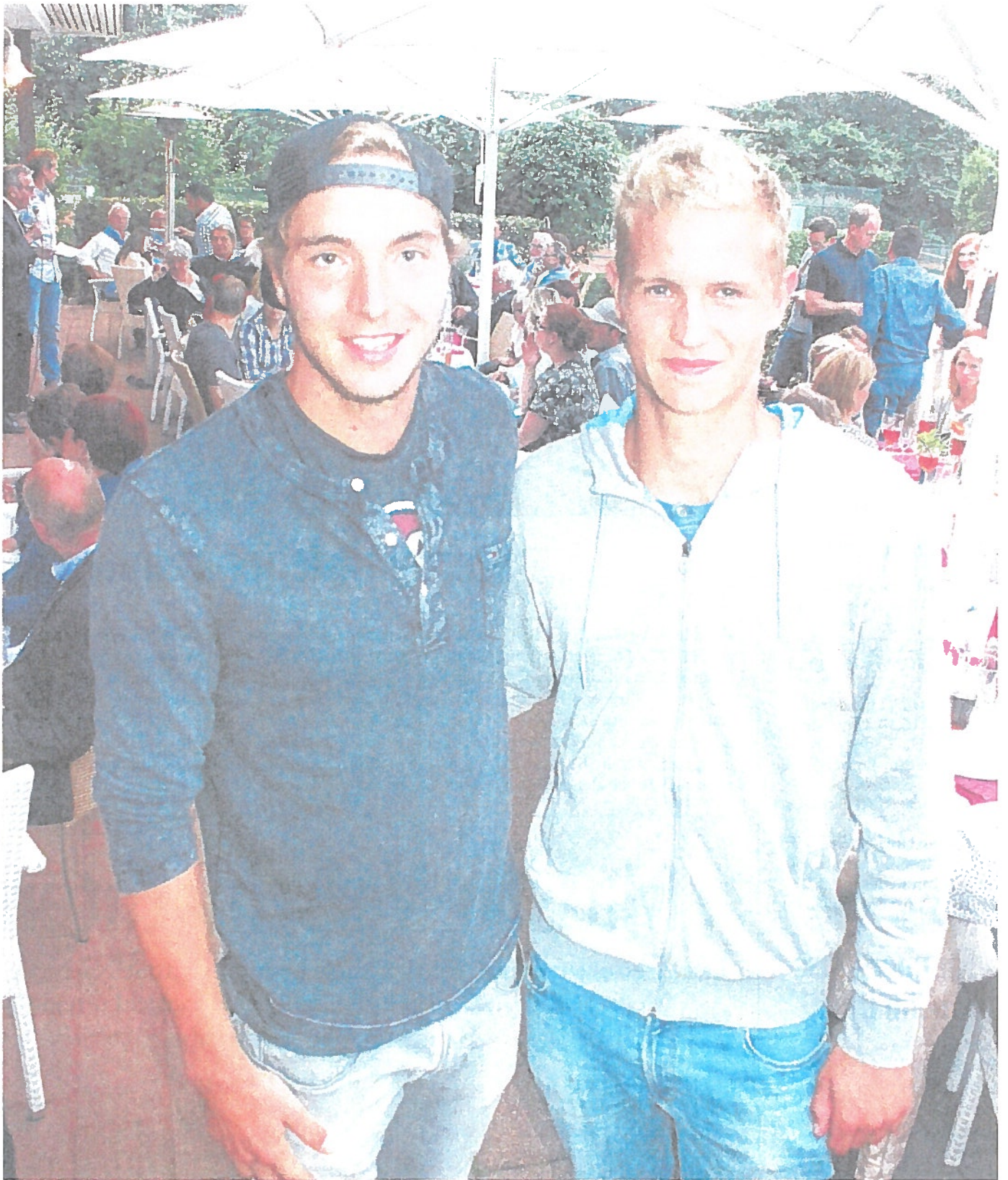
**Ehrungen:** Stellvertretend für ihre Mannschaften nahmen Andreas Neumann (von links), Michael Tönsing, Jan Werkis, Christopher Koderisch und Bernd Staubach die Auszeichnungen entgegen.

Nominierung für das Olympiateam und seine Vorfreude auf Rio de Janeiro: »Damit ist ein weiterer Traum in Erfüllung gegangen«, so der 26-Jährige. Teamkollege Johannes Härteis bekräftigte über seinen neuen Verein: »Ich fühle mich hier sehr wohl und wurde herzlich empfangen.«

Für die passende musikalische Begleitung sorgten beim Sommerfest an der Weidenstraße in Martin Roloff und Michael Debus zwei Ausnahmemusiker. Ob »Simon & Garfunkel« oder Johnny Cash, ob »Family of the Year« oder Bob Seger – das Duo hatte alle Ohrwürmer im Repertoire.

Für das kulinarische Erleben während des Sommerfestes sorgte übrigens das Team der »Schmedtmann's Brasserie«, das leckere, mediterrane Nudelgerichte zauberte – auch zur Freude von Ralf und Irina Weber.





**Auch mit dabei:** Jan-Lennard Struff (links) und Johannes Härteis aus der 1. Mannschaft des TC Blau-Weiß feierten ebenfalls mit. Gerade Struff hatte auch allen Grund dazu, schließlich ist er wenige Tage zuvor noch ins Tennis-Olympia-Team nachgerückt.

FOTOS: A. BEHM